

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 31.10.2019

**SPD-Ratsfraktion
Ratsfraktion BÜ90/Die Grünen
FDP-Ratsfraktion**

An
Frau Ursula Holtmann-Schnieder
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

**Haushaltsantrag der Ratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
und FDP zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.11.2019**

Betrifft:

Haushaltsantrag der Ratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP - hier:
Ausbau der Schulsozialarbeit in Düsseldorf (Produkt: 3636301, Konto: 53180600)

Sehr geehrte Frau Holtmann-Schnieder,

im Namen der SPD-Ratsfraktion, der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP-Ratsfraktion bitten wir Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses am 12.11.2019 zu setzen und abzustimmen zu lassen:

Die Verwaltung wird gebeten, die bisher noch nicht mit Schulsozialarbeit versorgten Schulen in Düsseldorf, zum Schuljahr 2020/2021 entsprechend auszustatten und die Mittel im Haushalt bereitzustellen (Konto: 53120600, Produkt: 3636301 – Zuwendung Rahmenvertrag Schulsozialarbeit).

In einem zweiten Schritt wird die Verwaltung gebeten, ein Konzept zu erstellen, an welchen Schulen es einen höheren Bedarf an Schulsozialarbeit gibt, z. B. aufgrund der Größe der Schule oder der vielfältigen sozialen Anforderungen.

Begründung:

Die Schulsozialarbeit ist in den vergangenen Jahren eine unverzichtbare Unterstützung für immer mehr Düsseldorfer Schulen geworden. Durch den direkten Zugang vor Ort bietet sie niederschwellig Zugang zu pädagogischer Beratung und Unterstützung für Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern und vermittelt vielfältige Hilfen im erzieherischen und sozialen Kontext.

Zum Schuljahr 2019/2020 sind insgesamt 144 Düsseldorfer Schulen mit unterschiedlichen Stellenanteilen mit Schulsozialarbeit ausgestattet. Vorrangiges Ziel ist es nun, die gesamte städtische Schullandschaft in Düsseldorf mit Schulsozialarbeit auszustatten. Aufbauend auf der vollständigen Versorgung, soll dann ein bedarfscharfer Ausbau eingeleitet werden. Schulformen und -standorte mit besonderen Herausforderungen brauchen zusätzliche personelle Ressourcen in der Schulsozialarbeit.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Schreiber

Paula Elsholz

Ann-Cathrin Freise



F.d.R. Carolin Brux